

Gemeinwohl- ökonomie

**ÜBERWINDERIN VON WACHSTUMSZWANG
UND KAPITALISMUS?**

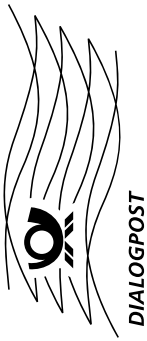
REIHE: BÖLL ECONOMICS

DIENSTAG, 18. FEBRUAR 2020, 19 UHR

HAUS AM DOM, DOMPLATZ 3, FRANKFURT/MAIN

Was macht unseren Wohlstand aus und wie misst man den Erfolg eines Unternehmens? Oft gilt die reine materielle Wirtschaftsleistung als Maß aller Dinge, also die Summe der Waren und Dienstleistungen, die wir produzieren. Diese spiegelt sich für die Gesamtwirtschaft im Bruttoinlandsprodukt (BIP) oder auf Ebene der Unternehmen in den Umsatz- und Gewinnkennziffern. Doch die Aussagekraft dieser Messgrößen ist begrenzt. Ob unser Wirtschaften unsere soziale, ökologische und gesellschaftliche Basis erhält oder diese sogar beschädigt, bleibt darin verborgen.

Das Konzept der Gemeinwohlökonomie hat einen breiteren Ansatz und sieht „das Gemeinwohl“ als Ziel des Wirtschaftens an. Kann dieses Konzept den kapitalistischen Zwang zum Wachstum überwinden und den Übergang in eine sozial-ökologische Wirtschaft organisieren?



DARÜBER DISKUTIEREN WIR MIT

CHRISTIAN FELBER

**AUTOR DES BUCHES ›GEMEINWOHL-
ÖKONOMIE‹ UND MITINITIATOR DER
GEMEINWOHL-ÖKONOMIE-BEWEGUNG,
WIEN**

MODERATION

**WOLFGANG STRENGMANN-KUHN, MDB
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPRECHER FÜR
ARBEITSMARKTPOLITIK UND EUROPÄISCHE
SOZIALPOLITIK, FRANKFURT/MAIN**

**Heinrich-Böll-Stiftung Hessen
Niddastr. 64
60329 Frankfurt am Main
069/23 10 90
Info@Boell-Hessen.de
Boell-Hessen.de
Facebook.com/Boell.Hessen**

**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
HESSEN**